

HowTo: Zielgruppenerinnerung

Seit Update 4.64 kann man Bedingungen definieren, die bei Aufruf eines Patienten automatisch bestimmte Maßnahmen vorschlagen.

Der Befehl zur Einrichtung und Verwaltung dieser Funktion heißt **zielgruppe**.

U Übersicht zum Patienten

P Parameter

T Textgruppe

D Arbeitsplatz deaktivieren

Mit **D** wird der aktuelle Arbeitsplatz für die Funktion aktiviert oder deaktiviert.

Mit **T** definiere ich die Textgruppe, in der eine Information zu der tatsächlich durchgeführten Maßnahme dokumentiert wird (Vorgabe: N).

Mit **P** öffne ich eine Liste, in der ich meine Maßnahmen erstellen und verwalten kann.

Zielgruppen-Erinnerung (ZGE) - Konfiguration					13.06.2016	
Bezeichnung	TG	Text	Alter	G	Int	
Koloskopieempfehlung (nur Arzt)	T	0LOSKOPIE	>54		10 J	
Labor bei NOAK	ME	XAREL/LIXIANA/			2 Q	
Gesundheitsuntersuchung	QK	1732	>34		2 J	
Hautscreening	QK	1745/01746	>34		2 J	
Gesundheitsuntersuchung PR	QP	9	>34		2 J	
KVS	QK	1731	>44	M	1 J	
KVS PR	QP	8	>44	M	1 J	
Impfempfehlung	I	TETAN/REVAXIS/	>14		10 J	
Grippeimpfung (Sept. bis Feb.)	I	INFLUENZA/GRIP	>59		2 Q	
Geriatrisches Basisassessment	QK	03362 3360	>69		6 M	

Neu
Korrektur
Aktivieren
Import
Löschen
Beenden

Beispiel einer Liste von Maßnahmen in der Hausarztpraxis

Zielgruppen-Erinnerung (ZGE) - Konfiguration					13.06.2016	
Bezeichnung	TG	Text	Alter	G	Int	
Zielgruppen-Erinnerung Parameter						
Bezeichnung	Koloskopieempfehlung (nur Arzt)					
TG T	Text #0LOSKOPIE					
Alter	>54			Geschlecht:		
Intervall	10	J	Start:	Ende:		
Programm	T Koloskopieempfehlung ausgesprochen					
TVV						
Aktiv bei KR.....	X	VT:	PR: X	BG:		
Wenn Patient informiert	Zyklus beenden?					Ja
Setze Patient auf Warteliste						
						2/R 13.06. MON

Beispiel: Koloskopieempfehlung

Feld **Bezeichnung** identifiziert die Maßnahme, dieser Text wird in der Karteidokumentation und im Wartelistenkommentar benutzt.

Felder **TG** und **Text** entsprechen den ähnlichen Feldern im Duria-Modul **such** (Kombinationsuche), die Suchsyntax ist identisch.

Im obigen Beispiel wird die Textgruppe **T** nach dem Eintragsbruchstück **oloskopie** durchsucht, und der Patient fällt ins Muster, wenn

dieser nicht (#) vorhanden ist. Dahinter steht die Art und Weise, mit der die Maßnahme im speziellen Fall üblicherweise in der Praxis dokumentiert wird.

Im Feld **Alter** können die Größer-Kleiner-Operatoren benutzt werden: Hier werden alle Patienten älter als 54 Jahre gefunden.

Feld **Geschlecht** kein frei bleiben oder, wie z.B. bei Krebsvorsorgen, definiert werden.

Feld **Intervall** definiert den ab heute zurückgerechneten Zeitraum, in dem die Bedingungen aus TG und Text gesucht werden.

Mit **Start** und **Ende** kann ich einen Jahresabschnitt festlegen im Format **tt.mm** für Beginn und Ende des Zeitraums, in dem die

Maßnahme aktiv ist (s.u. Grippeimpfung).

Feld **Programm** definiert einen Befehl in Duria, der aus der Maßnahmenliste aktiviert werden kann. Hier kann z.B. auch eine

Abrechnungsziffer stehen, wie **Q 01740**.

Feld **TVV** ermöglicht es, auch mehrzeilige Texte zur Dokumentation zu nutzen. Die Texte werden erstellt im TVV-Verzeichnis

ZGRUPPE, Schnellaufruf des Editors aus der obigen Maske mit [F3].

Im Feld **Aktiv bei ..** kann eine zutreffende Fallart markiert werden, wenn nichts markiert ist, wird in jedem Fall erinnert.

Feld **Wenn Patient ...** schließt im obigen Beispiel den Erinnerungszyklus, weil die Koloskopieempfehlung nur 1x im Leben abrechenbar

ist. Ansonsten steht hier sicherlich immer ein **Nein**.

Im letzten Feld **Warteliste** kann der Patient aus der Maßnahmenliste direkt in eine Warteliste eingetragen werden, z.B. wenn eine

Impfung vereinbart wird, die aus der MFA-Warteliste abgearbeitet werden soll.

Zielgruppen-Erinnerung (ZGE) - Konfiguration					13.06.2016	
Bezeichnung	TG	Text	Alter	G	Int	
Zielgruppen-Erinnerung Parameter						
Bezeichnung	Labor bei NOAK					
TG ME	Text XAREL/LIXIANA/ELIQ/PRADAXA					
Alter	Geschlecht:					
Intervall	2	Q	Start:	Ende:		
Programm	M LA					
TVV						
Aktiv bei KR.....	VT:	PR:	BG:			
Wenn Patient informiert Zyklus beenden? Nein						
Setze Patient auf Warteliste						
						2/R 13.06. MON

Beispiel: NOAK-Patienten. Hier wird daran erinnert, den Stand der Laborkontrollen (m la) zu prüfen.

Zielgruppen-Erinnerung (ZGE) - Konfiguration					13.06.2016	
Bezeichnung	TG	Text	Alter	G	Int	
Zielgruppen-Erinnerung Parameter						
Bezeichnung	Gesundheitsuntersuchung					
TG QK	Text #01732					
Alter	>34					
Intervall	2	J	Start:	Ende:		
Programm	PR					
TVV						
Aktiv bei KR.....	X	VT:	PR:	BG:		
Wenn Patient informiert Zyklus beenden? Nein						
Setze Patient auf Warteliste						
						2/R 13.06. MON

Beispiel: Finde alle Kassenpatienten über 34 Jahre, bei denen in den letzten 2 Jahren keine Gesundheitsuntersuchung abgerechnet wurde.

Die Textgruppe **PR** (=Prozedere) kann geöffnet werden, um spezielle Vorgaben für die MFA einzutragen.

Zielgruppen-Erinnerung (ZGE) - Konfiguration					13.06.2016	
Bezeichnung	TG	Text	Alter	G	Int	
Zielgruppen-Erinnerung Parameter						
Bezeichnung	Hautscreening					
TG QK	Text #01745/01746					
Alter	>34			Geschlecht:		
Intervall	2	J	Start:	Ende:		
Programm	PR Hautscreening					
TVV						
Aktiv bei KR.....	X	VT:	PR:	BG:		
Wenn Patient informiert Zyklus beenden?	Nein					
Setze Patient auf Warteliste						
						2/R 13.06. MON

Beispiel: Hautscreening. Hier wird in **PR** eine entsprechende Anweisung eingetragen.

Zielgruppen-Erinnerung (ZGE) - Konfiguration					13.06.2016	
Bezeichnung	TG	Text	Alter	G	Int	
Zielgruppen-Erinnerung Parameter						
Bezeichnung	Gesundheitsuntersuchung PR					
TG QP	Text #29					
Alter	>34			Geschlecht:		
Intervall	2	J	Start:	Ende:		
Programm	PR Check vorgesehen mit Labor PP5,Luf,EKG,Sono					
TVV						
Aktiv bei KR.....		VT:	PR: X	BG:		
Wenn Patient informiert Zyklus beenden?	Nein					
Setze Patient auf Warteliste						
						2/R 13.06. MON

Beispiel: Gesundheitsuntersuchung bei Privatpatienten. Hier werden die vorzunehmenden Maßnahmen dezidiert in **PR** eingetragen.

PP5 ist ein spezielles definiertes Laborprofil.

Zielgruppen-Erinnerung (ZGE) - Konfiguration					13.06.2016	
Bezeichnung	TG	Text	Alter	G	Int	
Zielgruppen-Erinnerung Parameter						
Bezeichnung	KVS	[REDACTED]				
TG QK		Text #01731				
Alter	>44			Geschlecht: M		
Intervall	1	J	Start:	Ende:		
Programm	PR Krebsvorsorge mit Hämoccult, Urin					
TVV						
Aktiv bei KR.....	X	VT:	PR:	BG:		
Wenn Patient informiert	Zyklus beenden?			Nein		
Setze Patient auf Warteliste						
					2/R 13.06. MON	

Beispiel: Beispiel Krebsvorsorge beim Mann.

Zielgruppen-Erinnerung (ZGE) - Konfiguration					13.06.2016	
Bezeichnung	TG	Text	Alter	G	Int	
Zielgruppen-Erinnerung Parameter						
Bezeichnung	KVS PR	[REDACTED]				
TG QP		Text #28				
Alter	>44			Geschlecht: M		
Intervall	1	J	Start:	Ende:		
Programm	PR Krebsvorsorge mit Hämoccult, Urin					
TVV						
Aktiv bei KR.....		VT:	PR: X	BG:		
Wenn Patient informiert	Zyklus beenden?			Nein		
Setze Patient auf Warteliste						
					2/R 13.06. MON	

Beispiel: Krebsvorsorge beim privat versicherten Mann.

Zielgruppen-Erinnerung (ZGE) - Konfiguration					13.06.2016
Bezeichnung	TG	Text	Alter	G	Int
Zielgruppen-Erinnerung Parameter					
Bezeichnung	Impfempfehlung				
TG #I	Text #TETAN/REVAXIS/BOOSTRIX/REPEVAX/COVAXIS				
Alter	>14		Geschlecht:		
Intervall	10	J	Start:	Ende:	
Programm	I				
TVV					
Aktiv bei KR.....	VT:	PR:	BG:		
Wenn Patient informiert	Zyklus beenden?		Nein		
Setze Patient auf Warteliste	5		-- THERAPIE --		
					2/R 13.06. MON

Beispiel: Tetanus- bzw, Mehrfach-Standard-Impfungen alle 10 Jahre. Es werden Patienten gefunden, die entweder in **I** (=Impfungen) keinen Eintrag haben, oder bei denen in den letzten 10 Jahren keiner der üblichen Impfstoffe dokumentiert wurde.

Zielgruppen-Erinnerung (ZGE) - Konfiguration					13.06.2016
Bezeichnung	TG	Text	Alter	G	Int
Zielgruppen-Erinnerung Parameter					
Bezeichnung	Grippeimpfung (Sept. bis Feb.)				
TG #I	Text #INFLUENZA/GRIPPE				
Alter	>59		Geschlecht:		
Intervall	2	Q	Start: 15.09	Ende: 15.02	
Programm	I				
TVV					
Aktiv bei KR.....	VT:	PR:	BG:		
Wenn Patient informiert	Zyklus beenden?		Nein		
Setze Patient auf Warteliste	5		-- THERAPIE --		
					2/R 13.06. MON

Beispiel: Grippeimpfung. Keine Einträge in **I** oder keine Einträge "Influenza" bzw. "Grippe" in den letzten 2 Quartalen. Gesucht wird aber nur vom 15. September bis 15. Februar.

Warteliste setzt den Patient mit Maßnahme als Kommentar in die definierte Warteliste.

Beenden, [F12]- oder auch [Esc]-Taste verlässt die Liste, als wäre sie nie aufgerufen worden.

Tipp: Der obligatorische Aufruf der Zielgruppenerinnerung sollte nur beim realen Patientenkontakt, sei es telefonisch oder persönlich, eingeschaltet sein. Zur schnellen Ein- und Abschaltung sollte man mit der Makrofunktion eine Funktionstaste belegen.